



Marktgemeinde Raxendorf

GEMEINDE ZEITUNG

der Marktgemeinde Raxendorf

AFTERBACH, BRAUNEGG, EIBETSBERG, FEISTRITZ, HEILIGENBLUT, KLEBING, LAUFENEGG, LEHSDORF, MANNERSDORF BEI HEILIGENBLUT, MOOS, NEU-NEUSIEDL AM FELDSTEIN, NEUSIEDL BEI PFAFFENHOF, OTTENBERG, PFAFFENHOF, PÖLLA, RAXENDORF, ROBANS, STEINBACH, TROIBETSBERG, WALKERSDORF, ZEHENTEGG, ZEINING, ZOGELSDORF

Sommer 22

Ausgabe NR 02-2022



Farbenfroh



TRADITIONELL Normalität herrschte im Frühling/Frühsummer auch bei den Festen im Jahreskreis.



BESTER FREIWILLIGER Josef Auferbauer wurde im Rahmen der BIOEM in Großschönau ausgezeichnet.



TAG DER OFFENEN SCHULTÜREN Zahlreiche Gemeindebürger folgten der Einladung.

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters/Vizebürgermeisters Seite 3

AKTUELLES

Gemeinderatsbeschlüsse Seite 4
 Dritte Kindergartengruppe/Wegesaniierung Seite 5
 Das war der Frühling 2022 Seiten 10-13
 Religiöse Feste im Frühling 2022 Seite 26
 100 Jahre Niederösterreich: Das Regionsfest Seite 29

SCHULE NEU

Unser neuer Volksschul - Plan Seite 6
 Schulprovisorium Seite 7
 Tag der offenen Schultüren Seite 8

PERSONALIA

Bester Freiwilliger 2022: Josef Auferbauer Seite 9
 Geburten, Geburtstage, Hochzeit-Jubiläen, Sterbefälle Seiten 22-23
 Einmal Raxendorfer, immer Raxendorfer Seite 24
 Wir sind stolz auf: DI Alfred Edlinger Seite 24
 Geburtstag Günter Ableitinger/Verabschiedung im KIGA Seite 25

FAMILIE, BILDUNG & CO

Ferienprogramm/Lesepass 2022 Seite 13
 Kindergarten Heiligenblut Seiten 14-15
 Volksschule Raxendorf Seiten 16-17
 Musikschule Jauerling Seite 18
 Naturpark Jauerling Seite 19

SERVICE

Alte Ansichten: Kaufhaus Siebenhandl Seiten 20-21
 Erholung am Badeteich Raxendorf Seite 27
 Dies und das: Raus aus dem Öl, KEM, PV-Anlagen Seiten 28-29
 Kulinarisch im Sommer Seite 30
 Veranstaltungskalender Seite 31
 Ärztedienst: Sommer 2022 Seite 32

Farbenfroh

Kurz vor Ferienbeginn wartete ein ganz besonderes Projekt für die Schüler der VS Raxendorf. Mit farbenfrohen Pinselstrichen durften sich die Kinder auf den Schulmauern austoben. Seite 17

Traditionell

Nach der Coronapause wurden nicht nur zahlreiche Veranstaltungen ausgerichtet, auch das Brauchtumsleben und die religiösen Feste im Jahreskreis konnten wieder stattfinden. ab Seite 10

Bester Freiwilliger

Gemeindearchivar Josef Auferbauer ist bester Freiwilliger der Marktgemeinde Raxendorf 2022. Seite 9

Tdo Schultüren

Zahlreiche Gemeindebürger folgten der Einladung zum Tag der offenen Schultüren am 29. Juni und besichtigten nicht nur das Schulprovisorium und die neuen VS-Pläne, auch ein letzter Rundgang mit den ehemaligen/aktuellen Direktorinnen/Schulleiterinnen in der alten VS konnte unternommen werden. Seite 8

Die nächste Ausgabe erscheint
im September

REDAKTIONSSCHLUSS:
15. August 2022

Mails an:
presse.marktgemeinde
@raxendorf.at

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Raxendorf.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Johannes Höfingler, 3654 Zeining 23. Redaktion, Satz und Layout: Bettina Kirchberger, Lektorat: Maria Raidl und Helga Nachförg, Druck: wavadruck, Auflage: 600 Stück, Erscheinungsweise: vierteljährlich; Druck- und Satzfehler vorbehalten; Fotos: wenn nicht anders angegeben: Marktgemeinde Raxendorf, Pixabay

Hinweis zur Gender-Formulierung: Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit die männliche Form steht.



Geschätzte Gemeindeglieder!

Dieses Jahr ist es unseren Vereinen wieder möglich, wie bisher ihre Feste zu veranstalten und so die Gemeinde mit Leben zu erfüllen. Dies geschieht in freiwilliger Leistung, um einerseits den Verein finanziell abzusichern, andererseits um sich der Bevölkerung zu präsentieren. Mit einem Besuch der Veranstaltungen unterstützen wir nicht nur unsere Vereine, sondern setzen ein Zeichen der Wertschätzung für die geleistete Freiwilligenarbeit.

Wie jedes Jahr ehren wir auch diesmal einen unserer „Freiwilligen“ aus der Marktgemeinde Raxendorf auf der BIOEM in Groß Schönau. Dieses Jahr holten wir Herrn Josef Auferbauer vor den Vorhang und möchten ihm ein aufrichtiges Dankeschön für seine freiwilligen Tätigkeiten bisher und vor allem für seine Arbeit im Gemeindearchiv in den vergangenen Jahren aussprechen. Jede Woche verbringt er einige Stunden seiner Freizeit am Gemeindeamt, um die alten Akten zu sichten, teilweise einzuscannen, um sie dann geordnet zu archivieren – herzlichen Dank dafür!

Die Planung der Volksschule ist in die finale Phase getreten. Am 29. Juni konnten wir

beim „Tag der offenen Schultüren“ bereits den Entwurf präsentieren, der auch seitens des Landeshochbaus für in Ordnung befunden wurde, sodass bereits in den nächsten Tagen der Einreichplan fertiggestellt werden kann. An diesem Tag bestand auch die Möglichkeit, das Schulprovisorium im ehemaligen Gasthaus Karl zu besichtigen, wo unsere Schüler die nächsten eineinhalb bis zwei Jahre ihrer Unterrichtszeit verbringen werden. Erste Möbel wurden schon übersiedelt - der größte Teil erfolgte nach Schulschluss in der ersten Juliwoche. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmals an Frau Elfriede Karl, dass wir die Räumlichkeiten des Gasthauses zu unserem Schulprovisorium umfunktionieren durften!

Dankeschön allen fleißigen Helfern bei der vom GVV Melk, Land NÖ und Marktgemeinde gemeinsam organisierten Müllsammelaktion „Stopp Littering“, bei der wieder einiges an Müll gesammelt und entsorgt werden konnte.

Im Mai feierte unser Straßenmeister OI Günter Ableitinger seinen 60. Geburtstag. Alles Gute zum runden Geburtstag und vielen Dank für seinen Einsatz um das Straßennetz und den Winterdienst in der Marktgemeinde Raxendorf. Günter steht uns zudem bei jeglichen Straßenvorarbeiten und Arbeiten wie Straßensperren und Verhandlungen jederzeit beratend zur Seite. Ein herzliches Dankeschön auch an dieser Stelle!

Mitte Juli beginnen die Grabungsarbeiten in Lehsdorf für die Stromverkabelung der EVN und des Glasfaserkabels durch die A1 Telekom. Gleichzeitig wird auch die Ortsbeleuchtung neu verkabelt und auf LED umgestellt. Bitte um Verständnis, wenn es durch die Arbeiten, die auch auf der Landesstraße durchgeführt werden, zu Beeinträchtigungen des Verkehrs kommt.

Im letzten Fördercall des Bundes hat A1 Telekom auch den Zuschlag für die Glasfaserverlegung in Braunegg und Zeining bekommen. In Braunegg wird laut Info von A1 noch dieses Jahr im Herbst mit den Verlegearbeiten begonnen, Zeining ist für 2023 eingeplant. In einem weiteren Fördercall des Bundes wurde um die Verlegearbeiten für Heiligenblut/ Feistritz und die Ortschaft Raxendorf angesucht. Hier stehen die Zusagen noch aus – wir hoffen diese gemeinsam mit A1 zu bekommen.

Die jährliche Überprüfung des Badeteiches durch die Behörde hat keine Mängel ergeben, die Wasserqualität der ersten Untersuchung war in Ordnung. Sofern das Wetter mitspielt steht einem ungetrübten Badevergnügen im Sommer nichts im Wege.

Im Vorjahr haben wir erstmals gemeinsam mit den Vereinen ein Ferienprogramm für Kinder angeboten. Das Echo war sehr gut, sodass wir es auch dieses Jahr wieder durchführen. Die Anmeldungen dafür waren sehr zahlreich. Den Organisatoren, allen voran Bettina Kirchberger, sowie unseren teilnehmenden Vereinen ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz! Ich bin überzeugt davon, dass nicht nur die Kinder, sondern auch die Organisatoren viel Spaß und lustige Momente erleben werden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, eine erholsame Urlaubszeit und unseren Schülerinnen und Schülern eine tolle Ferienzeit!

Ihr Bürgermeister

Ing. Johannes Höfinger

BÜRGERMEISTER ING. JOHANNES HÖFINGER IST FÜR SIE DA:

Montag und Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr
0676/6138252 und per Mail an buerglermeister.marktgemeinde@raxendorf.at
bitte vereinbaren Sie in jedem Fall zuvor einen Termin

Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeinderatssitzung vom 20. Juni

Auflösung Vertrag Judith Zöchmeister

Aufgrund gesundheitlicher Probleme von Architektin Judith Zöchmeister und einen dadurch resultierenden Zeitverzug im Volksschulprojekt weiterhin zu verhindern, wurde das Vertragsverhältnis mit der Architektin einvernehmlich aufgelöst. Die bereits bezahlten Honorarnoten wurden mit Vertragsende abgerechnet, es erfolgte eine Rückzahlung an die Marktgemeinde Raxendorf in der Höhe von € 6.218,40.

Beauftragung BM Beron für VS-Neubau

Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung des Büros „YES WE PLAN“ aus Krems (BM Ing. Beron, Architekt DI Martin Wagensonner) mit der Entwurfsplanung, der Einreichplanung mit Polierplanung für die Ausschreibung und Ausführung mit der Gesamtsumme von € 101.688,62.

Nachmittagsbetreuung/Bastelbeitrag

Da sich die Beitragssätze im Kindergarten seit einigen Jahren nicht geändert haben, sollen diese nun wie folgt angepasst werden: Die Transportkosten belaufen sich auf monatlich € 35,- pro Kind (statt bisher € 32,-), für ein Geschwisterkind wird die Hälfte verrechnet. Die Kosten werden wie üblich für zehn Monate eingehoben. Die Kosten für die Nachmittage (€ 50,-/Monat für einen Tag, € 60,-/Monat für zwei Tage) bleiben unverändert. Der Bastelbeitrag wird ab kommendem Kindergartenjahr auf € 180,-/Kindergartenjahr erhöht (statt € 165,-/Kindergartenjahr).

Subvention Projekt Naturland

Das Projekt „Naturlandschätze Raxendorf“ wurde bereits im Jahr 2021 über die Leader Region eingereicht und soll die Besonderheiten aufzeigen, den Fokus auf unsere einzigartige Natur richten und so für eine entsprechende Wertschätzung und Bewusstseinsbildung sorgen. Entsprechende Projekte starten im Herbst, es sind Exkursionen, Kurse und Pflegeschulungen für die Bevölkerung geplant. Die Projektlaufzeit endet 2024. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf € 5.670,-. Von der Projektsumme werden € 4.536,- vom

Land NÖ übernommen, der Rest von € 1.134,- wird von der Marktgemeinde Raxendorf getragen.

ARGE Moutainbike Jauerling-Wachau

Die Bürgermeister der Gemeinden Spitz, Mühlendorf, Raxendorf, Maria Laach, Emmerndorf, Aggsbach-Markt, Weinzierl am Walde und Weißenkirchen haben ein Leader Projekt initiiert, das die Installierung von insgesamt 14 Trekking- und Mountainbike Strecken in der Region Jauerling-Wachau zum Gegenstand hat. Auch in der Marktgemeinde Raxendorf entstehen zwei neue Mountainbike-Strecken, welche in das bestehende Mountainbike-Netz eingebunden werden. Um die notwendige Unterstützung des Landes NÖ in Form von Förderungen zu erhalten und um die Pflege und Erhaltung dieser Strecken sicher zu stellen, wurde eine ARGE gegründet, der die Marktgemeinde Raxendorf beitrifft.

Mietvertrag Kindergartenprovisorium

Aufgrund der weiterhin hohen Kinderzahlen für das Kindergartenjahr 2022/23 ist eine Fortführung einer dritten Gruppe möglich. Der Mietvertrag für das Kindergartenprovisorium im Pfarrhof Heiligenblut wird daher um ein weiteres Jahr verlängert.

Zuschuss Wasseranschluss

Aufgrund unzureichender Wasserqualität erfolgte im Jahr 2021 ein Anschluss der beiden Häuser Zeining 31 und Zeining 34 an das Wasserleitungsnetz der Trinkwassergenossenschaft Afterbach. Die Familien Stadler und Friesl stellten am 29.05.2022 einen Antrag auf Zuschuss. Der Gemeinderat beschließt einen einmaligen Zuschuss von € 300,-.

Zuschuss Wegebau

Der Grubhofleiteweg wurde seitens der Bringungsgemeinschaft saniert (Gesamtkosten € 10.781,39 brutto). Da dieser Abschnitt auch den öffentlichen Wanderweg (Nr. 71) darstellt, stellte die Genossenschaft einen Antrag um Zuschuss. € 7.000,- werden von der Bringungsgemeinschaft getragen, der Rest (€ 3.781,39) wird von der Marktgemeinde Raxendorf über-

nommen.

Kindergartentransport 2022/23

Das Angebot der Pöggstaller Firma Hader für den Transport der Kindergartenkinder für 2022/23 für die Route Braunegg-Heiligenblut um € 0,96 excl. USt/Kilometer wird vom Gemeinderat angenommen.

Raumordnungskonzept

Nach dem letzten Lokalausgutschein am 19.5.2022 lag der Entwurf von 6.9.2021 bis 19.10.2021 zur Einsicht am Gemeindeamt auf. Alle, von Änderungen betroffenen Grundeigentümer, wurden schriftlich verständigt; schriftlich eingebrachte Einsprüche wurden berücksichtigt. Am 13.6.2022 fand eine Sitzung des Raumordnungsausschusses statt, wozu auch alle Gemeinderäte eingeladen waren und die Änderungen und Grundbegriffe präsentiert und erklärt wurden. Die Verordnung zum örtlichen Raumordnungskonzept liegt nun vor und wurde im Rahmen der Gemeinderatssitzung beschlossen. In der Herbstausgabe wird das neue Raumordnungskonzept der Marktgemeinde Raxendorf in einem Sonderthema detailliert vorgestellt.

Gartenfestgutschein

Für den Frühschoppen im Rahmen des diesjährigen Gartenfestes der katholischen Jugend am 14. August gibt die Marktgemeinde Raxendorf allen Senioren und Pensionisten einen Gutschein von € 7,00 pro Person aus.

--alle Beschlüsse erfolgten einstimmig--

Sonstige Informationen

Stützkräfte in der VS Raxendorf

Zur Unterstützung für Volksschulkinder mit erhöhtem Förderbedarf wird Maria Fertl als Stützkraft beauftragt; Claudia Rehberger übernimmt deren Vertretung.

Gemeindeausflug

Die Gemeinderäte, Gemeindebediensteten und Partner unternehmen am 27. August einen gemeinsamen Ausflug ins Weinviertel und besichtigen unter anderem die NÖ Landesausstellung. □

Dritte KIGA-Gruppe verlängert

GEMEINDESTUBE

Kurzmeldungen

RESSOURCENSCHONUNG

Besonders im Sommer ist auf eine bewusste Wassernutzung zu achten; es sollte kein Trinkwasser achtlos verschwendet werden. Dies gilt nicht nur mit Blick auf den eigenen Geldbeutel, sondern auch auf das Versorgungssystem.

WASSERZÄHLER-KONTROLLE

Kontrollieren Sie regelmäßig den Wasserzählerstand. Ungewöhnlich hoher Wasserverbrauch durch versteckte Wasserrohrbrüche bleiben daher nicht monatelang unbemerkt.

GRABUNGSARBEITEN IN LEHSDORF

Mitte Juli starten die geplanten Grabungsarbeiten für A1 und Netz NÖ in Lehsdorf. Bis zur Fertigstellung (spätestens 31. Oktober) werden die Straßen großteils einspurig geführt; mit entsprechenden Wartezeiten ist zu rechnen. Eine Totalsperre der Straße ist nicht geplant.

BLÜHENDES NIEDERÖSTERREICH

Die Orte Raxendorf (Gemeinde bis 800 Einwohner) sowie die Katastralgemeinden Braunegg, Feistritz, Heiligenblut und Zeining (Kleinstgemeinden, Orte bis 250 Einwohner) nehmen auch heuer am Wettbewerb teil. Die Jury wird am 12. Juli die Orte besuchen und entsprechend bewerten.



Erfreuliche Nachrichten: Aufgrund der weiterhin hohen Geburtenzahlen bleibt der erhöhte Bedarf an Kindergartenplätzen auch im kommenden Jahr 2022/23 bestehen. Die Verlängerung der dritten Kindergartengruppe im Pfarrhof Heiligenblut wurde bereits für ein weiteres Kindergartenjahr genehmigt.

2020 wurde für die Dauer von zwei Jahren eine dritte Gruppe im Kindergarten Heiligenblut eingerichtet. Da sich die Geburtenzahlen in der Marktgemeinde Raxendorf auch weiterhin positiv entwickeln, konnte um Verlängerung der zusätzlichen Gruppe angesucht werden. Das Land NÖ genehmigte die Verlängerung um ein weiteres Kindergartenjahr. „Ein herzliches Dankeschön auch an dieser Stelle an den Pfarrgemeinderat Heiligenblut, der den

Mietvertrag um ein weiteres Jahr verlängert hat und weiterhin die Räumlichkeiten unseren Kindergartenkindern zur Verfügung stellt“, zeigt sich Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger dankbar.

Für jedes Kind ein freier Platz

Durch das Betreiben eines dreigruppigen Kindergartens kann auch im kommenden Jahr sichergestellt werden, dass jedem Kind in der Marktgemeinde Raxendorf ab 2,5 Jahren ein freier Platz im Kindergarten angeboten werden kann.

Im Pfarrhof Heiligenblut werden auch ab Herbst 2022 wieder die neuen Kindergartenkinder untergebracht und von den neuen Kindergartenpädagoginnen Bernadette Hofer, Margit Grabner und Stützkraft Sissi Gschwandtner betreut. □

PROJEKTE

Wegesaniaerung in der Gemeinde

In der Marktgemeinde Raxendorf konnten kürzlich gleich vier Wegebauprojekte abgeschlossen werden.

Das Sanierungsprojekt Nr. 1 beinhaltet den rund 1.800 Meter langen Eggenbergweg in der KG Eggenberg, der saniert und mit einer Spritzschutzdecke versehen wurde; Kostenpunkt: 8.297,86 Euro.

Ebenfalls einer Sanierung inkl. Spritzschutzdecke wurde der Grubhofweg (Projekt 2) in der KG Feistritz unterzogen. Für die 420 Meter lange Wegstrecke wurden insgesamt 2.977,63 Euro aufgewendet.

Die umfangreichste Sanierungsmaßnahme realisierte man in der KG Raxendorf. Hier wurde die Tragschicht des Rotensteinweges (Projekt 3) gänzlich aufgefräst (vom Kreuzriedl bis zur Bildföhre mit der Gesamtfläche von 3.300 m²) und mit einem Spezialspritzschutz behandelt. Die Kosten belaufen sich hierbei auf 44.675 Euro. Viertes Projekt stellte die Sanierung des Kreuzriedlweges dar, wo auf 450 Metern ebenfalls ein spezieller Spritzschutz

aufgebracht wurde; Kostenpunkt: 6.092 Euro. Die Sanierungsmaßnahmen der vier Wege gewährleisten so die Erhaltung der Straßensubstanz. □



In der KG Raxendorf wurden zwei Projekte durchgeführt.

Schule wird Begegnungszentrum für alle

Die neue Volksschule in Raxendorf wird nicht nur ein Bildungshaus, in dem die Kinder der Marktgemeinde Raxendorf rechnen und schreiben lernen, das Gebäude soll ein multifunktionales Begegnungszentrum aller Generationen werden. Der Plan ist bereits fixiert.

Die alte Volksschule erfüllt nicht mehr die räumlichen Voraussetzungen für einen zeitgemäßen Unterricht und den steigenden Bedarf einer qualitativen Nachmittagsbetreuung. Nach sorgfältigen Überlegungen wurde beschlossen, am bestehenden Standort ein neues Schulgebäude zu errichten. Der vorhandene Turnsaal wird einer Generalsanierung unterzogen und in das neue Gesamtkonzept integriert.

Die Schule als Ort der Begegnung

Die neue Volksschule ist mehr als ein monofunktionaler Bildungsbau. Die eigentlichen Unterrichtsräume sind im Obergeschoß als eigener Bereich untergebracht. Ein zentraler „Marktplatz“ dient hier als Treffpunkt.

Das Erdgeschoß beherbergt Räumlichkeiten für ein gemeinsames Mittagessen (sowohl für Schüler als auch für Senioren) und die Nachmittagsbetreuung, wobei den Menschen hier ein abwechslungsreiches Raumangebot und eine gedeckte, großzügige Terrasse mit Gartenanbindung zur Verfügung stehen.

Für Veranstaltungen kann die Aula durch eine mobil verschiebbare Trennwand mit dem Multifunktionsraum zusammengelegt werden. Die angrenzende Küche ermöglicht hier große Flexibilität in der Nutzung. Die Bibliothek und das untergebrachte Gemeindearchiv liegen direkt beim Haupteingang und können somit auch unabhängig vom Schulbetrieb genutzt werden. Eine diesem Bereich vorgelegte Terrasse bietet die Möglichkeit im Freien zu schmökern. Die Turnhalle wird um einen neuen Geräteraum ergänzt und bleibt als Veranstaltungsraum und für die externe Gemeinde- und Vereinsnutzung erhalten. Neue Garderoben mit zeitgemäßen Sanitäreinrichtungen sind im Un-

tergeschoß vorgesehen.

Großer Wert auf Nachhaltigkeit gelegt

Die Marktgemeinde Raxendorf leistet mit dem Neubau einen wichtigen Beitrag für die Zukunft der jungen Nutzerinnen und Nutzer des Gebäudes. Durch die kompakte Bauweise werden der Energieverbrauch und die Bodenversiegelung gering gehalten. Das Gebäude ist im Keller und Erdgeschoß als Massivbau konzipiert, das gesamte Obergeschoß wird in nachhaltiger Holzmassivbauweise errichtet. Die Fassade wird mit vertikalen Holzleisten gegliedert und in Teilbereichen verputzt ausgeführt. Auch im Innenausbau wird auf möglichst ökologische Baustoffe geachtet. So werden die Wände teilweise in Sichtholzqualität belassen um die nachhaltige Bauweise für die Kinder erlebbar zu machen. Die Struktur des Gebäudes ist auf eine flexible Nutzung ausgelegt und soll auch zukünftige Anpassungen ermöglichen.

Schule fügt sich harmonisch ein

Der Schulneubau ist mit einem flachge-

neigten Satteldach geplant und greift vertraute Formen aus der Umgebung auf. Auch das Material Holz und eine natürliche Farbgebung integrieren das Gebäude harmonisch in das örtliche Gefüge. Das bestehende Niveau des Bauplatzes wird soweit wie möglich beibehalten, das Obergeschoß kragt Richtung Triftbach aus und bildet für den darunterliegenden Erdgeschoßbereich eine überdachte, großzügige Terrasse. Bei der Planung wird besonders auf eine möglichst naturnahe und kindgerechte Freiraumgestaltung mit Bäumen als Schattenspender, Spielbereichen und Pflanzbereichen mit Hochbeeten geachtet.

YES WE PLAN!

Arch. DI Martin Wagensonner und BM Ing. Klaus Beron – beide aus Krems – arbeiten seit 2014 im Rahmen ihrer Bürogemeinschaft YES WE PLAN! mit Begeisterung an vielseitigen Projekten. Das Projekt des Schulneubaus in Raxendorf wurde im Mai 2022 übernommen und auf Basis der bisherigen Überlegungen von Grund auf neu konzipiert. □



So wird die neue Volksschule in Raxendorf aussehen (Plan oben - Ansicht NO, Plan Mitte - Ansicht SO sowie Plan unten - Querschnitt).

Ehemaliges Gasthaus wird zur Ausweichschule

Die Adaptierungsarbeiten für unser Schulprovisorium im ehemaligen Gasthaus Karl in Raxendorf sind abgeschlossen. Einem Bezug im Herbst steht nichts mehr im Wege.

Seit Monaten ist man mit den Umbauarbeiten für das Schulprovisorium im ehemaligen Gasthaus Karl in Raxendorf beschäftigt. Die ehemalige Gaststube samt Saal wurden geräumt und räumlich neu aufgeteilt. Sämtliche Wände erhielten einen neuen Anstrich, der bestehende Holzboden wurde abgeschliffen und neu versiegelt. Zudem wurden die künftigen Klassenräume mit Heizkörpern, Stromleitungen und Beleuchtungskörpern ausgestattet. Spezielle Sicherheitsfolien, die auf sämtliche Fenster im Schulprovisorium angebracht wurden, verhindern etwaigen Glasbruch; zudem sind alle Fenstergriffe versperrbar. Auch die WC-Anlagen wurden kindgerecht umgebaut. Sämtliche Auflagen seitens des Landes NÖ konnten bereits realisiert werden.



Jürgen Fertl, Martin Stadler, Harald Derfler, Vizebürgermeister Günter Schneider, René Sulzbacher und Gregor Rehberger beim Aufstellen der Zwischenwände.



Die Helfer bei ihrer verdienten Pause (v.li.) Verena und Julian Auferbauer, Vizebürgermeister Günter Schneider, Martin Stadler und Harald Derfler. René Sulzbacher gönnte sich nochmals eine ruhige Minute, bevor die Wirtshausbank abtransportiert wurde.



Michelle Tschopp und Maria Fertl lieferten Umzugskartons für die Übersiedelung.



UNTERSTÜTZUNG

Helfende Hände gesucht

In den nächsten Monaten werden immer wieder helfende Hände benötigt. Dafür einfach der Hilfstrupp-Gruppe via QR-Code beitreten oder telefonisch am Gemeindeamt 02758/7232 melden.



Während Harald Derfler und Thomas Lupinek die Türen montierten, arbeitete der Putztrupp (Bild oben re.) rund um Verena Auferbauer, Anita Blauensteiner, Erika Zeinzinger, Elisabeth Gschwandtner und Doris Auer bereits in den Klassen. Somit konnten kurz vor Schulschluss die Möbel platziert werden. Im Bild (v.li.): Andreas Höfinger, Johann Kranzer, Günter Schneider, Martin Stadler und Jürgen Fertl.



VOLKSSCHULE NEU

Tag der offenen Schultüren

Ein aktuelles Bild - jetzt schon geschichtsträchtig. Die letzten vier Direktorinnen in der alten VS Raxendorf: Vizebürgermeister Günter Schneider, Renate Payerl (v.li.), Maria Raidl, Heidemaria Braun, Birgit Grossinger und Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger.

Kurz vor Schulschluss lud die Marktgemeinde Raxendorf zum Tag der offenen Schultüren ein.

Das Thema „Schule“ wurde am 29. Juni in den Mittelpunkt gerückt. Im Rahmen der Besichtigungsmöglichkeit des Schulprovisoriums im ehemaligen Gasthaus Karl, wurden auch die Pläne der neuen Volksschule präsentiert. Die Architekten BM Klaus Beron und DI Martin Wagensonner standen dabei zur Verfügung und beantworteten sämtliche Fragen der interessierten Bevölkerung.

Abschlussrundgang

An diesem Nachmittag konnte auch ein Abschlussrundgang in der alten Volks-

schule gemacht werden. Gemeinsam mit den ehemaligen Direktorinnen/Schulleiterinnen Renate Payerl, Maria Raidl, Heidemaria Braun sowie der aktuellen Schulleiterin Birgit Grossinger schweigten die zahlreichen Gäste in Erinnerungen und erinnerten sich an so manche, scheinbar bereits vergessene Schulanekdote von damals.

Schlusskonzert der Musikschule

Die Raxendorfer Musikschüler der Musikschule Jauerling erfüllten den Turnsaal der Volksschule beim anschließenden Abschlusskonzert mit Musik, bevor der Tag der offenen Schultüren bei einem Imbiss des Musikvereins vor dem Schulgebäude seinen gemütlichen Ausklang nahm. ☐



Planpräsentation: Vizebürgermeister Günter Schneider, Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, BM Ing. Klaus Beron und Arch. DI Martin Wagensonner

Weitere Fotos vom Tag der offenen Schultüren in Raxendorf sind auf der Gemeindehomepage www.raxendorf.at zu sehen.



Nina Pachschwöll, Birgit Kausl sowie Kerstin und Lisa Pachschwöll besuchten nochmals ihre alte Schule.



Vizebürgermeister Günter Schneider und Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger teilen für die Musikschüler Eis aus.



Petra und Günther Dallinger sowie Sepp und Tamara Eichberger beim gemütlichen Tratsch vor dem Volksschulgebäude.

BÜRGERAKTION

Hoamatgefühl



Imposant Heuer konnte wieder ein Sonnenwendfeuer samt spektakulärem Feuerwerk am Kreuzriedl bestaunt werden.



Margariten-Blütenmeer Als wahres florales Spektakel zeigte sich im Frühsommer der alte Friedhof in Heiligenblut.

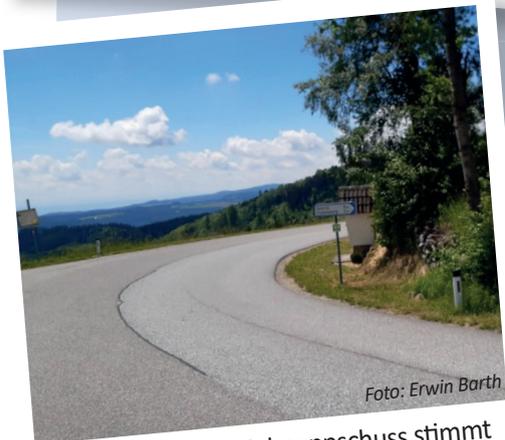


Foto: Erwin Barth

Kurios Bei diesem Schnappschuss stimmt irgendetwas nicht! Muss man nun tatsächlich rechts nach Troibetsberg abbiegen?

Wir suchen die besten Schnappschüsse: Für die nächste Ausgabe sind wir auf der Suche nach Fotos/Geschichten aus der Marktgemeinde (an presse.marktgemeinde@raxendorf.at) Hinweis: Mit Übermittlung stimmen Sie der Veröffentlichung Ihres Bildes zu.



Foto: Karl Tröstl

Landesrat Ludwig Schleritzko (li.) übergab in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und mit Maria Forstner, Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung den Ehrenpreis an Josef Auferbauer. Weiters im Bild: Vizebürgermeister Günter Schneider.

AUSZEICHNUNG

Auferbauer ist bester Freiwilliger

Gemeinearchivar Josef Auferbauer wurde mit dem Titel „Bester Freiwilliger 2022“ der Marktgemeinde Raxendorf ausgezeichnet.

Auch heuer wurden bei der BIOEM-Messe in Großschönau die besten Freiwilligen der Waldviertler Gemeinden geehrt. Die Marktgemeinde Raxendorf bedankte sich auf diese Weise bei unserem Gemeinearchivar Josef Auferbauer aus Raxendorf.

Josef Auferbauer agiert seit jeher als Unterstützer der Marktgemeinde Raxendorf. Sei es als aktiver Bewohner, der bei vielen Stopp-Littering-Aktionen, Dorfgemeinschaftsprojekten und Kehrarbeiten im Ort dabei war, oder als Begründer der Gemeindezeitung gilt. Zudem fungierte er als langjähriges Mitglied des Ge-

meinderates (1980-2010) und wurde am 28. April mit dem goldenen Ehrenring der Marktgemeinde Raxendorf ausgezeichnet. Seit den späten 80iger Jahren beschäftigt sich Josef Auferbauer zudem intensiv mit der Historie der Marktgemeinde Raxendorf, absolvierte im Zuge dessen zahlreiche Kurse und Weiterbildungen im Bereich Archivierung, Recherche & Co und verbrachte unzählige Stunden in diversen Archiven und Bibliotheken. Seit 2017 beschäftigt sich Josef Auferbauer intensiv mit dem Aufbau unseres Gemeinearchivs.

„Ein herzliches Dankeschön an Sepp für sein langjähriges und selten akkurates Wirken zum Wohle der Marktgemeinde Raxendorf“, so Bürgermeister Ing. Johannes Höfingner und Vizebürgermeister Günter Schneider unisono. □



Viele helfende Hände waren 2007 für die Entstehung der Gemeindezeitung nötig, für dessen Realisierung sich Josef Auferbauer (re.) verantwortlich zeigte.

Das war der Frühling 2022



Raxendorf hilft Seit Ende Februar herrscht in der Ukraine Krieg, der tausende Kriegsflüchtlinge mit sich brachte. Binnen kürzester Zeit starteten zahlreiche Hilfsprojekte und auch in der Marktgemeinde Raxendorf wurden Hilfsaktionen initiiert. So konnten unter anderem Sachspenden am Gemeindeamt abgegeben werden, die Bürgermeister Ing. Johannes Höfingner und Vizebürgermeister Günter Schneider Mitte März zur nächsten Abholstation brachten. Der Pfarrgemeinderat Raxendorf lud zusammen mit den Raxendorfer Vereinen am 3. April zum Benefizfrühstücken in das FF-Haus ein. Der Erlös von 3.000,- Euro kam ebenfalls der Aktion „Niederösterreich hilft“ zu Gute.



LANDe Platzl-Eröffnung Am 11. Juni luden die Bäuerinnen der Marktgemeinde Raxendorf zur Eröffnung ihres neu angelegten LANDe Platzls am Kreuzriedl. Von der Pfarrkirche Raxendorf führte eine gemeinsame Wanderung zum Kreuzriedl, wo das neu angelegte LANDe Platzl feierlich eröffnet wurde.





Ehrenzeichen Das Ehrenzeichen für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens wurden Josef Grossinger, Markus Kreutner, Christoph Stöllner und Stefan Stöllner verliehen. Rupert Mosgöller und Erich Stundner erhielten die Auszeichnung für 40 Jahre, Johann Renner für 50 ehrenvolle Jahre. Josef Grossinger wurde zudem mit dem Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes für das Jahr 2022 – Klasse 3 ausgezeichnet. Friedrich Pichler und Markus Nastberger erhielten die Verdienstmedaille des NÖ Landesfeuerwehrverbandes für das Jahr 2022 – Klasse 3



Foto: Friedrich Reiner

Marienweihe Im Rahmen einer Maiandacht wurde beim Marterl der Familie Edlinger aus Neudorf eine geschnitzte Marienstatue von Pfarrer Igor Korytak geweiht. Im Bild (v.li.): Hermine Maurer, Brigitte Auferbauer, Inge Mayer, Vizebürgermeister Günter Schneider und Alfred Edlinger.



Stopp Littering Unter dem Motto „Wir halten unsere Gemeinden sauber“ stand auch heuer wieder die Stopp Littering-Aktion in der Marktgemeinde. In den zahlreichen Katastralgemeinden beteiligten sich Ende März viele Freiwillige an der Aktion. Danke an alle Helfer!



Gesellschaftsschnapsen Bei der 24. Auflage des USV-Gesellschaftsschnapsens am 9. April in den Clubräumlichkeiten des USV Raxendorf hatte Robert Geyer aus Feistritz das beste Blatt und konnte sich den Gesamtsieg sichern. Platz zwei ging an Franz Biro, gefolgt von Gerald Weiringer.



Preisschnapsen Nach der coronabedingten Pause fand heuer wieder das traditionelle Preisschnapsen im Landgasthof Liebner-Pritz in Braunegg statt. Den Gesamtsieg holte sich der Braunegger Leopold Diepold, Platz zwei und drei ging an Heinz Rumpold und Hausherr Franz Liebner.



Motorrad- und Quadweihe Zu Christi Himmelfahrt veranstalteten die Bikerfreunde Weental ihre bereits zur Tradition gewordene Motorrad- und Quadweihe. 130 Motorrad und 40 Quad/Trikefans folgten der Einladung, dieses Mal am höchsten Punkt der Marktgemeinde Raxendorf, bei der Aussichtsplattform in Braunegg. Dort erbaten sie den kirchlichen Segen für Mensch und Maschine.



Senioren Schnapsen Beim Seniorenschnapsen im GH Geyer in Feistritz sicherte sich Franz Liebner den Sieg, Platz zwei ging an Josef Auferbauer, Platz drei an Hannes Führer.



Sonnenwende Die Dorfgemeinschaft Raxendorf richtete auch heuer ein Brauchtumsfeuer am Kreuzriedl aus. Auch die Kinder hatten sichtlich Spaß dabei und bestaunten das Feuer.



Fackelwanderung zur Sonnenwende Mit einer Fackelwanderung startete die diesjährige Sonnenwendfeier in Heiligenblut/Mannersdorf. Gemeinsam marschierten die Besucher zum Sonnwendplatz, wo das Feuer gemeinsam entfacht wurde.

Ehrenzeichen Im Rahmen der Abschnittsbewerbe in Neukirchen wurde Andreas Raidl die Auszeichnung für 25 und Leopold Diepold für 40 verdienstvolle Jahre bei der FF Braunegg verliehen.

Wallfahrer Anfang Mai konnten heuer in der Wallfahrtskirche Heiligenblut die ersten Wallfahrer begrüßt werden. So feierten unter anderem Gruppen aus Zeilern und Allhartsberg (beide Bez. Amstetten) eine Heilige Messe.



Riesenwuzzlerturnier Im Rahmen des diesjährigen Pflingstfestes in Braunegg duellierten sich zahlreiche Gruppen beim Riesenwuzzlerturnier. Den Sieg holte sich die Raxendorfer Gruppe „La Bieria Roja“, gefolgt von den „Black Angels“ des USV Raxendorf und dem „FC Saufhemden“ aus Scheib.



Zeinger Sonnenwende Die Dorfgemeinschaft Zeining richtete in diesem Jahr wieder ihr traditionelles Sonnenwendfeuer aus. Bei Kaiserwetter und sommerlichen Temperaturen feierten die Zeinger ihr Brauchtumsfest bei Grillwürstl, Bier & Co.



Top-Platzierungen Beim Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb des Abschnittes Pöggstall in Neukirchen räumten die Kameraden der FF Raxendorf groß ab und holten sich folgende Top-Platzierungen: Platz 1 der Gruppe Raxendorf 2 in der Wertung „Bronze mit Alterspunkte“, Platz 2 der Gruppe Raxendorf 1 in der Wertung „Bronze ohne Alterspunkte“ sowie Platz 3 der Gruppe Raxendorf 1 in der Wertung „Silber ohne Alterspunkte“. Zudem wurden Gerald Auferbauer, Gerald Bayer, Christian Futterknecht, Johannes Gruber und Christian Strauß das Ehrenzeichen für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens verliehen.

SOMMER

200 Anmeldungen beim Ferienprogramm

Pünktlich zu Ferienbeginn startete auch heuer wieder das Ferienprogramm der Vereine und der Marktgemeinde.

Jeden Freitag in den Sommerferien sorgen die örtlichen Vereine und Körperschaften für einen bunten Feriennachmittag. Um die 200 Anmeldungen sind Beweis dafür, dass die Kinder und Eltern das Angebot der Vereine gerne annehmen und die Kids dabei unzählige, gemeinsame Ferienerlebnisse sammeln können. Zudem lernen sie die Körperschaften und Vereine der Marktgemeinde kennen, schnuppern Vereinsluft und bilden viel-

leicht gerade hier den Grundstein für eine aktive Vereinsmitgliedschaft.

Mit „Startklar“ perfekt vorbereitet

Ein weiteres Angebot stellt auch heuer wieder die Betreuungswoche „Startklar“ von 8. bis 12. August dar. Unter der Leitung von Kerstin Gschwandtner und Anna-Maria Brunner werden die teilnehmenden Kinder heuer unter dem Motto „Wir heben ab“ in angenehmer Atmosphäre optimal auf das kommende Schuljahr 2022/23 vorbereitet. Auch Magier Illusian begeistert wieder bei seinem Zauberkurs.

Lesepass-Aktion in den Ferien

Der Lesepass ist zurück: Die Gemeinde bietet den jungen Lesegästen heuer wieder die Lesepassaktion an. Bei jedem Besuch in der Gemeindebücherei mit einer Buchentlehnung erhalten die Kinder einen Stempel. Nach dem dritten Büchereibesuch werden die Kinder mit einem Eis belohnt. Lesepässe liegen jederzeit am Gemeindeamt auf.



Dem Sommer entgegen im Kindergarten

Wenn sich der Sommer ankündigt, dann neigt sich auch ein Kindergartenjahr dem Ende zu.

Die Zeit des Ferienbeginns ist gefüllt mit besonderen Ereignissen. Die Geburtstage, der im Sommer geborenen Kinder, werden vorgefeiert und das sind fast ein Drittel aller Kinder.

Bereit für den nächsten Schritt!

Feste werden nachgeholt und natürlich warten auf die Großen noch einige Besonderheiten. Schließlich sind es ja die letzten Tage, nach einer 3-jährigen oder sogar 4-jährigen Kindergartenzeit. Hier muss einiges dabei sein, was bereits zur Tradition gehört und auf das die Kinder warten. Den „Rauschmiss“ jedes Schulanfängerkindes, der deutlich macht – nun ist es auch bei mir soweit, ich bin bereit für den nächsten Schritt! Zuvor gab es noch einen Besuchstag in der Schule, eine Schultaschenpräsentation im Kindergarten (jedes Kind durfte seine Schultasche zeigen) und schließlich eine Schullernwerkstatt mit besonderen Aufgaben. Dabei musste beispielsweise ein Schokokuchen mit Buchstabenkeksen belegt oder Buchstaben im Garten gesucht werden.

Buntes Kindergartenfinale

Nicht zu vergessen war auch das gemeinsame Wandern, Picknicken und „Wasserpitscheln“ im Garten für die Kinder. Dies und vieles mehr waren heuer möglich und so konnte das bunte Kindergartenjahr vergnügt und kunterbunt ausklingen.

Verabschiedung von Manuela

Verabschieden mussten sich die Kinder und Pädagoginnen heuer auch von Manuela. Sie wird im kommenden Jahr als Pädagogin in einem anderen Kindergarten arbeiten. Gemeinsam mit den Kindern bedankten sich die Kolleginnen im Rahmen einer kleinen Feier für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für ihr neues Betätigungsfeld von Herzen ALLES GUTE!



Fotos: Kiga



Unsere Kindergartenzeit ist zu Ende!
Wir kommen im Herbst in die Schule!



In der Volksschule war viel los

Nach den schwierigen Wochen, in denen uns die Pandemie fest im Griff hatte, dürfen die Pädagoginnen und Kinder nun doch auf ein paar aufregende und unvergessliche Tage und Wochen zurückblicken, die den Schulalltag bereichert und den sozialen Zusammenhalt gefördert haben. Hier einige Eindrücke vom Erlebten.

Besuch der Bäuerinnen

Die Kinder der ersten beiden Schulstufen wurden von den örtlichen Bäuerinnen besucht und lernten viel über Leben und Arbeit am Bauernhof. Das „Highlight“ waren dann die Stationen, bei denen die Kinder das Melken versuchen durften, gemeinsam einen wunderbaren Frühlingsaufstrich zauberten und aus Schlagobers Butter schüttelten.

Zahngesundheit

Im Rahmen der Zahngesundheitsförderung (Projekt APOLLONIA), stattete auch KROKO der Volksschule wieder einmal einen Besuch ab und Anfang Juni waren die Schulkinder dann auch beim Raxendorfer Zahnarzt DDr. Dostal eingeladen.

Theaterfahrt nach St. Pölten

Nach pandemiebedingter, zweijähriger Pause, konnte wieder eine Theaterfahrt für die Kinder organisiert werden. Am 27. Mai sahen die Schüler im Landestheater St. Pölten das Musical „Robin Hood“, das gemeinsam mit dem Ritter-Projekt im Sachunterricht bereits auf den Ausflug zur Rosenburg in der letzten Schulwoche einstimmte.

Waldpädagogik

Die Kinder verbrachten mit ihren Lehrerinnen und Schulfrauen Maria Fertl einen tollen und lehrreichen Vormittag im Wald. Dabei erklärten die Jäger Otto Payerl und Sepp Eichberger viel Interessantes über die Wiesenblumen-, Baum- und Tierarten.

Waldpädagogik

Auch auf tolle Schwimmtage im Hallenbad Ybbs mit dem Team von „Kinderschwimmen Ybbs“ kann die 3. Schulstufe zurückblicken.



Besuch am Gemeindeamt

Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger empfing mit seinem Team die Kinder der 3. und 4. Schulstufe im Gemeindeamt und stellte sich nach einem Rundgang den interessierten Fragen der Schulkinder.

Besuch der Landeshauptstadt

Nachdem die Kinder der 4. Schulstufe im Sachunterricht viel über die Landeshauptstadt gelernt hatten, besuchten sie Anfang Juni St. Pölten und besichtigten alle wichtigen Sehenswürdigkeiten.

Hallo Auto

Die ÖAMTC-Aktion „Hallo Auto“ ließ die Kinderaugen unserer Großen beim Aktionstag leuchten! Dabei wurde die Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ mit den Kindern gemeinsam durch Selbsterfahrung erarbeitet. Die Kinder erlebten, wie eine Notbremsung abläuft, so kann der Schulweg für die SchülerInnen sicherer werden. „Ein großes Danke an die Feuerwehr Raxendorf sowie unsere Gemeindearbeiter für die Vorbereitungen“, zeigt sich Schulleiterin Birigt Grossinger, BEd dankbar.

Radfahrprüfung

Nachdem alle Kinder der 4. Schulstufe die Freiwillige Radfahrprüfung geschafft haben, ist die Freude über die Teilnahme am AUVA-Radworkshop in der letzten Schulwoche groß.

Besuch der Schulanfänger

Kurz vor Schulende waren die Schulanfängerkinder in der Volksschule zu Gast. Sie lernten ihr Klassenmaskottchen - Löwe Leo - kennen, arbeiteten gemeinsam mit den Kindern der 1. Schulstufe in der Klasse, sangen das Leselied und hatten Spaß bei den Bewegungsstationen im Turnsaal. Lehrerinnen und Schüler freuen sich schon auf ein Wiedersehen im Herbst!

„Je näher der Schulschluss kam, umso greifbarer war der Abschied von unserem Schulhaus. Neben dem Buchstabenfest der ersten beiden Schulstufen, bei dem das Lesen in 26 aufregenden Stationen gefeiert wurde, war auch das Bemalen der Außenfassade durch die Schulkinder ein letzter großer Höhepunkt am alten Standort, bevor es dann - zu den Klängen unseres „Danke-Liedes“ - ans Ausräumen und Übersiedeln ging“, zog die Schulleiterin Bilanz.



Danke-Lied für unsere Schule

Melodie: „Danke, für diesen guten Morgen“

Danke, für diese schöne Schule,
Danke, für all` die vielen Jahr`.
Danke, dass hier so viele lernten, lehrten,
Jahr für Jahr!
Danke, für viele tolle Stunden,
Danke, für die Geborgenheit.
Danke, dass man zurückblickt gerne
und in Dankbarkeit.
Danke, für die Erinnerungen,
Danke, für dein beschützend Dach.
Danke, dass du stets ausgehalten -
Lachen, Lärm und Krach.
Abschied - er fällt uns allen schwerer heut` ,
Kindern, auch Eltern Lehrersleit`;
Werden die Schule nie vergessen,
nicht für allezeit.

Ein buntes Jahr in der Musikschule Jauerling

Nach fast zweijähriger Coronapause durften auch die Musikschüler der Musikschule Jauerling wieder auf die Bühne.

Talentkonzert

Anlässlich des Tages der niederösterreichischen Musikschulen fand am 29. April ein Talentkonzert im Kerblerhaus in Maria Laach statt. Mit ihren Beiträgen beeindruckten einige der fortgeschrittenen Schüler des ganzen Musikschulverbandes das Publikum und ließen den Abend zu einem tollen Erfolg werden. Aus der Marktgemeinde Raxendorf wirkte der Zeininger Paul Auer im Gitarrenensemble mit.

Erfolgreicher Prüfungstag

Tolle Leistungen, beeindruckende Stücke, gut vorbereitete Schüler, ein wunderbares Lehrerteam und viele Eltern als motivierende Schlachtenbummler; so kann man den Prüfungstag in der Musikschule Jauerling zusammenfassen. Auch Natalie Gruber, Hanna Petric, Sophie Blauensteiner Larissa Fertl und Raphael Gschwandtner haben ihre Juniormasterprüfung erfolgreich abgelegt.

Popnight in Mühlendorf

Unter der Leitung von Günther Eggner präsentierte die Musikschulband am 21. Mai ihr Können bei der Popnight in Mühlendorf. Auch einige aufstrebende Gesangstalente der Klasse Marion Grill verzauberten das zahlreich erschienene Publikum im Dorfgemeinschaftshaus. Unter den jungen

Talenten befanden sich die Raxendorfer Nele Luef (Gesang) und Oliver Gruber (E-Gitarre), die mit ihrem selbstsicheren Auftritt das Publikum ins Staunen brachten.

Dürfen wir uns vorstellen?

Mitte Mai 2022 luden die Musikschule Jauerling gemeinsam mit dem Musikverein Raxendorf die Kinder der Volksschule Raxendorf in das Musikheim, um dort die

verschiedenen Register der Blasmusik vorzustellen.

Schlusskonzert in Raxendorf

Der Abschluss des bunten Musikschuljahres bildete das Schlusskonzert kurz vor Ferienbeginn im Turnsaal der VS Raxendorf. Dabei zeigten die Musikschulkinder ihren musikalischen Fortschritt dem interessierten Konzertpublikum. □



Schlusskonzert 2022



Oliver Gruber (li) und Nele Luef (rechts im Bild re.) beeindruckten bei der Popnight.



Paul Auer (li.) spielte beim Talentkonzert in Maria Laach gemeinsam mit anderen jungen Talenten groß auf. Im Bild mit Gitarrenlehrer Günther Eggner.



Musiklehrerin Andrea Walter zeigte Sofie Blauensteiner (v.li.), Katharina Gruber und Anja Eichberger das Musizieren auf der Querflöte.



Prüfungstag: Musiklehrer Fabian Wagesreiter, Fabian Gritsch (Mühlendorf), Natalie Gruber, Hanna Petric, Sofie Blauensteiner und Gesangslehrerin Marion Grill.

Naturpark Jauerling-Wachau

Jauerlinger Saftladen

Auch heuer wurde von allen Schulen im Naturpark für den Malwettbewerb des Apfelsaftprojekts „Jauerlinger Saftladen“ gezeichnet. Insgesamt haben knapp über 300 Kinder aus allen neun Schulen im Naturpark teilgenommen. Gewinnerin der Gesamtwertung ist Emely Weidenauer aus der Volksschule Emmersdorf. Ihr Kunstwerk zielt ab Herbst 2022 die Etiketten der Apfelsaftflaschen des Jauerlinger Saftladens. In der Volksschule Raxendorf haben in der Schulwertung Natalie Gruber den ersten Platz, Laura Stadler den zweiten Platz und Lisa Dallinger den dritten Platz belegt. Der Malwettbewerb wurde in Kooperation mit der Kunstmeile Krems und dem Klimabündnis NÖ durchgeführt. Das diesjährige Motiv des Malwettbewerbs lautete „Mein Apfelbaum: gut fürs Klima, gut für mich“ und weist auf die positiven Auswirkungen eines Obstbaumes auf das Klima hin.

Naturpark-Feriencamp 2022

Erstmals bietet der Naturpark ein Ferien-camp voller Naturerlebnisse. Von 11. bis 15. Juli 2022 genießen Kinder von sieben bis elf Jahren spannende Abenteuer rund um die Naturwerkstatt. Die Wald- und Kräuterpädagogin Steffi Kratzer liefert von 8 bis 16 Uhr ein abwechslungsreiches Programm. Die Kinder entdecken Wald-tiere und sommerliche Blumenwiesen, sie bauen kreative Kunstwerke aus Naturmaterialien, erzählen sich Geschichten am Lagerfeuer und lösen spannende Geheimnisse der Natur. Details/Anmeldung: info@naturpark-jauerling.at und www.naturpark-jauerling.at.

Jauerling Naturpark-Schnuppertour

Von Mai bis Oktober findet jeden Samstag um 14.30 Uhr die Jauerlinger Naturpark-Schnuppertour statt – der Fixtermin im Naturpark, passend für Jung und Alt. Gäste werden in geplanter Weise und mit viel Vorfreude oder auch ganz spontan (keine Anmeldung nötig) zum Treffpunkt beim Naturparkgasthaus willkommen geheißen. Tipp: Die Schnuppertour lässt sich ideal mit einem Mittagessen im Naturparkgasthaus verbinden. □



Schulleiterin Birgit Grossinger BEd, BGM Ing. Johannes Höfinger und Lehrerin Helga Nachförg sind stolz auf die Werke von Laura Stadler, Natalie Gruber und Lisa Dallinger.

FIXTERMIN
MAI - OKT

jeden
SAMSTAG

14:30

JAUERLING

Naturpark-

Schnuppertour



NATURPARK
JAUERLING-
WACHAU



Erkunden Sie in Begleitung eines/r ausgebildeten Naturvermittler*in die natürlichen Schönheiten des Naturparks Jauerling-Wachau.

INFOS | Dauer: 1,5 Std. | Länge: ca. 1,5 km
Treffpunkt: Naturparkgasthaus, 3620 Oberndorf 15

15 € / Erwachsene | 5 € / Kind (6-18 J.)
Familie: 2 Erw. + max. 4 Kinder: 35 €

- Keine Anmeldung notwendig.
- Bei Sturm findet die Tour nicht statt.

Der Mühldorfer Strumpfstricker als Firmengründer

In der Serie „Alte Ansichten“, in der historischen Fotos und Ansichtskarten aus der Gemeinde nachgegangen wird, widmet man sich in dieser Ausgabe um einen Schnappschuss aus dem Jahr 1947.

Die zwei Frauen und das Mädchen in der Mitte des Bildes ließen sich um 1947 vor einem scheinbar unbekanntem Gebäude in der Marktgemeinde Raxendorf fotografieren. Doch jeder von uns ist an diesem Haus schon unzählige Male vorbeigefahren; denn das Haus gibt es immer noch.

Aber erstmals zur Geschichte des Bildes: Der zweite Weltkrieg ist zu Ende, am abgebildeten Gebäude thront ein Schild „Josef Ledermüller“, das Tabak-Trafik-Schild beweist, dass der Krieg noch nicht lange her ist. Für Waschmittel der Marke Persil wird für die moderne Hausfrau schon damals erworben.

Die Gemäuer dieses Gebäudes in Heiligenblut könnten bis zur Entstehung des Fotos bereits unzählige Geschichten erzählen; denn die Aufzeichnungen des Hauses reichen bis in das 18. Jahrhundert zurück. Wahrlich viel tat sich in dieser Zeit und einige frühe Tode wurden in diesem Hause beweint. 1795 lebte der damalige Schuh-



Ein Schnappschuss um etwa 1947 vor dem Kaufhaus „Josef Ledermüller“.

machermeister Josef Sturmlechner mit seiner Frau und seinem Sohn Josephus in diesem Haus. Bereits mit 38 Jahren verstarb der Hausherr und auch die Witwe folgte ihm vier Jahre danach. Das Haus wurde kurz darauf an den Mühldorfer Ferdinand Koch veräußert, was der Grundstein für ein Geschäft bedeutete. Er eröffnete ein gut gehendes Geschäft als Krämer und da er auch Strumpfstricker war, waren zu dieser Zeit auch lange Beinstrümpfe und Strumpfhosen aus Wolle für Männer und Frauen in Heiligenblut erhältlich. Doch auch er verstarb bereits sehr

früh. Seine Frau Juliana, sie stammte übrigens vom Hause Winkler in Zeining 14 ab, heiratete nach seinem Tod den Mühldorfer Georg Kirchwegger. Nachdem dieser seine Frau Juliana zu Grabe tragen musste, heiratete der damals 61-jährige Witwer die halb so alte Tochter des Schullehrers, Carolina Gilly. Die Ehe währte zwölf Jahre bis schließlich Georg Kirchwegger verstarb. Noch im gleichen Jahr ehelichte die Witwe den angehenden Kaufmann Franz Baumgartner. Und wieder währte das Glück nicht lange: Bereits zwei Jahre später stirbt sie mit 46 Jahren. Der Witwer lernte Maria Reichinger kennen und heiratete sie noch im gleichen Jahr. Damit ging eine Ära zu Ende, denn nach 40 Jahren Kaufhaus Kirchwegger und 38 Jahren Greißlerei Baumgartner, wird das Gebäude mit Geschäft verkauft, das das vermeintliche Ende des Firmenstandortes bedeutete. Und nach all den frühen Toden, damals üblichen schnellen Heiraten und der langen Kaufhausgeschichte sowie dem scheinbaren Ende des Geschäftes in Heiligenblut, kommen wir der Entstehung des Schnappschusses erst jetzt näher. Das frisch verheiratete Ehepaar Caroline und Josef Ledermüller kaufte das Anwesen, hauchten dem Haus wieder



Familie Ledermüller: Karoline, Mutter Caroline, Maria, Baby Margarete, Vater Josef und Sohn Josef jun.

Leben ein und nahmen den Kaufhausbetrieb erneut auf. Ihr Glück machten vier Kinder perfekt, darunter die Töchter Karoline und Maria, die am 29.7.1902 bzw. am 3.2.1904 das Licht der Welt erblickten und nicht nur im Familienportrait links, sondern auf unserem Ursprungsbild oben abgebildet sind.

Und 45 Jahre später posieren die beiden Töchter erneut für ein Foto. Aus Karoline, dem Mädchen, das beim Familienbild ganz links zu sehen ist, wurde Karoline Krenn, die nach ein paar Ehejahren mit Oskar Barth, nun mit dem Eisenbahner Robert Krenn verheiratet ist und als Karoline Krenn gemeinsam mit ihrer Tochter Elfelde das Geschäft betreibt; auch während der schwierigen Kriegsjahre. In den Kriegsjahren beschäftigten sie sich vorwiegend um die Kriegsbewirtschaftung, mit der Zuteilung und der Abrechnung der Lebensmittelkarten. Lange Jahre wurde das Geschäft von Firma Stebel aus Krems beliefert. Jeden Montag nahm ein Vertreter die Bestellungen persönlich auf, damit Mitte der Woche die Lieferung mit dem Lastwagen erfolgen konnte. Damals gab es übrigens auch ein zweites Geschäft im Ort. Die Mühle Fürst hatte daneben ebenfalls eine Greißlerei.

Mutter und Tochter führten das Geschäft weiter, nach 55 Jahren Kaufhaus Krenn übergab Mutter Karoline



Das Kaufhaus Siebenhandl wie es allen in Erinnerung bleiben wird.

das Unternehmen an Tochter Elfelde weiter, die es nach der Hochzeit mit Johann Siebenhandl unter „Kaufhaus Siebenhandl“ weiterführte. 1958 erfolgte ein großer Umbau, bis es 1990 dann für immer seine Türen schloss.

Elfelde, das Mädchen in der Mitte unseres Bildes, geht heute, mehr als sieben Jahrzehnte später, noch immer tagein, tagaus durch die Türen der ehemaligen Greißlerei mit bewegter Geschichte in Heiligenblut Hausnummer 18. □

Anmerkung: Ein großes Dankeschön an Elfelde Siebenhandl und Familie Barth für die Bereitstellung der Fotos und Auskünfte sowie ein herzliches Dankeschön unserem Gemeindecarchivar Josef Auferbauer für die Recherche und das Zusammentragen der wertvollen Erinnerungen.



1958 erfolgte ein großer Umbau. Die beiden Auslagen und die Eingangstür in der Mitte blieben bis heute bestehen.



Karoline Krenn mit Enkel Erwin Barth.



Das ehemalige Kaufhaus Ledermüller in Heiligenblut 18 um 1900.

Personalia



Lisa Marie Wimmer *7.3.2022
Mama: Sonja Wimmer (Zehentegg 6)



Marina Steyrer *10.5.2022
Eltern: Magdalena und Stefan Steyrer (Afterbach 4/2)



Timo Antfellner *25.5.2022
Eltern: Christine Antfellner & Bernhard Aigner (Afterbach 13)



Lisa Lupinek *29.5.2022
Eltern: Claudia Götz und
Thomas Lupinek
(Troibetsberg 7/2)



Ronja Mathilda Fasching *3.6.2022
Eltern: Tatjana und Manfred Fasching (Raxendorf 38/1)



Leni Frieda Fiegl *16.6.2022
Eltern: Katharina Fiegl und Philipp Eder (Raxendorf 110/1)



Maya Nachförg *22.6.2022
Eltern: Eva und Johann Nachförg (Troibetsberg 9)

Die
Marktgemeinde
Raxendorf
heißt ihre neuen Erdenbürger
herzlich willkommen und wünscht
den frisch gebackenen Eltern eine
wunderbare Zeit, Gesundheit und
Gottes Segen!

Willkommen
Liebe

Liebe

LIEBE

Liebe
mama

under
der
Jun

Personalia



90. Geburtstag

Den 90. Geburtstag feierte im Mai Johanna Kranzer aus Braunegg 14.

Im Bild das Ehepaar Franz und Johanna Kranzer (vorne) mit Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger (hinten v.li.), GR Michael Raidl und Sohn gGR Johann Kranzer.



80. Geburtstag

Erich Höfinger aus Zeining 3 feierte im Mai seinen 80. Geburtstag.

Im Bild (vorne): Jubilar Erich Höfinger mit Gattin Maria und Pfarrer Igor Korytak (re.). Weiters im Bild (hinten v.li.): Claudia, Hanna, Andreas und Lea Höfinger, René Sulzbacher, Simon Höfinger und Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger



Diamantene Hochzeit

Das Fest der Diamantenen Hochzeit (60 Ehejahre) feierten Margarete und Horst Meissner aus Afterbach 26.

Im Bild Margarete und Horst Meissner sowie Pfarrer Igor Korytak, Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger und gGR Martin Stadler.



80. Geburtstag

Aloisia Frühwirt aus Afterbach 17 feierte im Juni ihren 80. Geburtstag.

Im Bild (vorne v.li.): Enkerl David mit Jubilarin Aloisia und Enkelin Jennifer Frühwirt. Weiters im Bild: gGR Martin Stadler, Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, Willibald und Marcel Frühwirt.

Wir trauern um

Mag. Ernst Viehtauer (Zehentegg 8)	* 25.5.1927 - † 9.3.2022
Johann Bayerl (Troibetsberg 5/1)	* 1.3.1938 - † 31.3.2022
Franz Stadler (Afterbach10/2)	* 25.11.1936 - † 1.4.2022
Alois Auer (Zeining 7/1)	* 2.10.1929 - † 5.4.2022
Johann Zainzinger (Raxendorf 22/2)	* 26.1.1940 - † 7.4.2022
Hermine Auferbauer (Zeining 37/2)	* 24.11.1940 - † 9.4.2022
Robert Rotter (Neusiedl am Feldstein 1)	* 14.5.1931 - † 16.4.2022

Die Erinnerung an einen Menschen geht nie verloren, wenn man ihn im Herzen behält.

Seitens der Marktgemeinde sprechen wir den Hinterbliebenen unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Einmal Raxendorfer...

Was wurde aus...in der Rubrik „Einmal Raxendorfer, immer Raxendorfer“ werden alle Neuigkeiten und Jubiläen von weggezogenen Raxendorfern veröffentlichten.

Hinweis: Die Veröffentlichungen sind nicht vollständig! Da wir als Marktgemeinde Raxendorf keine Meldungen über Geburten, Hochzeiten & Co. von ehemaligen Gemeindebürgern erhalten, sind wir auf Tippgeber aus der Bevölkerung angewiesen. Wenn Sie daher ehemalige Raxendorfer - die es in die weite oder

auch nicht so weite Welt verschlagen hatten - kennen, die kürzlich geheiratet, ein Kind bekommen haben oder sonst eine außergewöhnliche Erfolgsmeldung verzeichnen konnten, so freuen wir uns über eine Bekanntgabe unter presse.marktgemeinde@raxendorf.at



Hochzeit: Tanja Mosgöller, nun Fügerl (ursprünglich aus Brauneegg) heiratete am 11. Juni ihren Philipp in Dürnstein. Wohnort: Gneixendorf



Hochzeit: Margit Höfinger, nun Strauß-Schoderböck, (ursprünglich aus Raxendorf) heiratete am 18. Juni ihren Christof in Weitenbach/Leiben. Wohnort: Pöchlarn



GEBURT
Lorena Barbara, Tochter von Hannes (ursprünglich aus Robans) und Monika Nachförg hat am 11.1.2022 in Melk das Licht der Welt erblickt. Wohnort: Ötzbach (Mühldorf)



GEBURT Valentin Elian, Sohn von Klaus (ursprünglich aus Zeining) und Marina Höfinger hat am 22.5.2022 in Scheibbs das Licht der Welt erblickt. Wohnort: Pöchlarn



GEBURT Jan, Sohn von Karina (ursprünglich aus Raxendorf) und Christoph Weber hat am 10.2.2022 in Melk das Licht der Welt erblickt. Aktueller Wohnort: Trandorf



GEBURT
Erik, Sohn von Lisa (ursprünglich aus Brauneegg) und Patrick Weber hat am 23.4.2022 in Melk das Licht der Welt erblickt. Wohnort: Trandorf

NACHRUF

Gemeindesekretär Franz Stadler aus Afterbach ist am Freitag, 1. April im 86. Lebensjahr verstorben.

Franz Stadler trat am 1. August 1971 als erster Vertragsbediensteter in der Marktgemeinde Raxendorf seinen Dienst an. Ab diesem Zeitpunkt war er ein Viertel Jahrhundert als Gemeindesekretär tätig und zeigte sich für sämtliche Belange in der Gemeindestube verantwortlich. Mit Ende 1996 ging Franz Stadler in den wohlverdienten Ruhestand und wurde in Anerkennung seiner Dienste um die Marktmeinde Raxendorf mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.



Franz Stadler

Landwirt und Gemeindesekretär i. R.

welcher am Freitag, dem 1. April 2022, um 17.20 Uhr versehen mit der hl. Krankenkommunion, im 86. Lebensjahr von Gott zu sich gerufen wurde.

AUSZEICHNUNG

Wir sind stolz auf...

Herausragende Projekte und Initiativen vor den Vorhang holen: Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in den Wiener Sofiensälen hat Europaministerin Karoline Edtstadler am 14. Juni den diesjährigen Europa-Staatspreis verliehen.

Aus insgesamt 143 Einreichungen erhielten die besten Projekte in fünf verschiedenen Kategorien den begehrten Preis. Auch DI Alfred Edlinger aus Neudorf befand sich in der Kategorie Innovation & Digitalisierung unter den Finalisten.



DI Alfred Edlinger mit Karoline Edtstadler.

Straßenmeister feierte Runden

Straßenmeister Günter Ableitinger feierte im Mai seinen 60. Geburtstag

„60 Jahre das ist viel...“, so startete das eigens verfasste Gedicht für OI Günter Ableitinger, Straßenmeister in Pöggstall anlässlich seines 60. Geburtstages. Die Gemeindebediensteten der Marktgemeinde Raxendorf stellten dem Ge-

burtstagskind in seiner Dienststelle einen Überraschungsbesuch ab und gratulierten ihm mit 60er Tafel, Geburtstagsgedicht & Co. Den Gratulationen schlossen sich die die Gemeinden Münichreith und Weiten sowie seine Kollegen an. Ableitinger lud sodann zu Ferienbeginn zum gemeinsamen Mittagessen in der Gemeindestube Raxendorf. □



Im Bild: Bürgermeister Josef Riegler, Harald Derfler, Erika Höfinger, Kathrin Senk, Bürgermeisterin Ramona Fletzberger, Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, Geburtstagskind Günter Ableitinger, Vizebürgermeister Günter Schneider, Gerald Wagesreiter (Leiter-Stv. der Straßenmeisterei Pöggstall) und DI Victoria Rieder.

Verabschiedung im Kindergarten

Manuela Haubenberger, Kindergartenpädagogin in der dritten Gruppe im Pfarrhof, verließ mit Ende des Kindergartenjahres ihren Standort in Heiligenblut.

Die beliebte Pädagogin begleitete in den vergangenen Jahren eine Vielzahl an Kinder in den Einstieg ins Kindergartenleben.

Das Abschiedsfest für Manuela Haubenberger wurde von ihren Kolleginnen und den Kindern liebevoll gestaltet. Dabei bedankte sich auch Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger für ihr engagiertes Wirken. Im Herbst werden Bernadette Hofer und Margit Grabner als Pädagoginnen für die dritte Gruppe folgen. □



Im Bild (v.li.): Erika Höfinger, Günter Schneider, Kathrin Senk, Manuela Haubenberger, Bettina Kirchberger, Johann Derfler und Ing. Johannes Höfinger

Gratulationen



50. GEBURTSTAG

Izabella Nödl feierte im Mai ihren 50. Geburtstag. Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger gratulierte im Namen der Marktgemeinde recht herzlich.



NACHWUCHS

Gemeindearbeiter Thomas Lupinek wurde zum zweiten Mal Vater. Töchterchen Lisa erblickte am 29. Mai das Licht der Welt und verstärkt ab sofort Schwester Katja.



GEMEINDEDIENSTPRÜFUNG

Gemeindebedienstete Bettina Kirchberger absolvierte bei der Kommunalakademie NÖ den Vorbereitungskurs für die Gemeindedienstprüfung und legte die Gemeindedienstprüfung „Verwaltungsfachdienst und Rechnungsfachdienst“ erfolgreich ab. Ihre Kollegen gratulierten und überreichten süße Grüße.

Religiöse Feste im Frühling 2022

Nach der coronabedingten Pause nehmen nun auch die Feste im Jahreskreis der Kirchen wieder volle Fahrt auf.

So empfangen am Pfingstsonntag elf Volksschüler/innen das Sakrament der

Erstkommunion. Im Rahmen der Dreifaltigkeitsmesse am 12. Juni feierten die Jubelpaare der Pfarre Heiligenblut ihr Hochzeitsjubiläum in der Wallfahrtskirche Heiligenblut und auch eine Fronleichnamsprozession konnte heuer abgehalten werden. □



Foto: Lukas Algelsreither

Die Erstkommunikationskinder 2022: 1. Reihe (v.li.): Nele Luef, Oliver Gruber, Niko Aigner, Moritz Anthofer, Marcel Fertl und Marlene Müller. 2. Reihe (v.li.): Anja Eichberger, Daniel Elser, Jakob Auferbauer, Jonas Stadler und Lisa Dallinger. Weiters im Bild (hinten v.li.): Vizebürgermeister Günter Schneider, Bürgermeister Johannes Höfingger, Johann Stadler, Renate Hohenecker, Schulleiterin Birgit Grossinger, Michelle Tschopp, Pfarrer Igor Korytak und Religionslehrerin Izabela Nödl.



Zu Fronleichnam nahmen sowohl in Raxendorf (Rupert Kremser) als auch in Heiligenblut (Pater Igor) zahlreiche Gläubige an den Prozessionen teil.



Die Jubelpaare der Pfarre Heiligenblut 2020-2022: (vorne v.li.) Franz und Johanna Kranzer, Stephanie und Josef Greßl sowie Hermann und Aloisia Fürst (dahinter). 2. Reihe v.li.: Josef und Doris Kranzer, Auguste und Christian Strobl (dahinter), Maria und Franz (dahinter) Fuchs, Maria mit Ludwig (dahinter) Hinterndorfer, Leopoldine und Josef (dahinter) Rameder, Christine und Karl (dahinter) Moritz, Maria und Johann (dahinter) Geyer, Christine und Franz (dahinter) Raidl sowie Renate und Harald Hohenecker. Hinten v.li.: Elisabeth und Josef Pichler, Maria und Wilfried Blauensteiner, Theresia und Erwin Barth sowie Waltraud und Josef Lupinek.

SOMMER

Erholung am Badeteich Raxendorf

Wie wäre es mit einem Ausflug in der Heimat? Zentral in sonniger, geschützter Lage befindet sich unser idyllischer Naturbade- teich im Herzen der Marktgemeinde Ra- xendorf, der nicht nur jetzt in den Sommer- ferien einen Besuch wert ist.

Seit fast genau 15 Jahren gibt es den Raxen- dorfer Badeteich nun schon, der seitdem als Geheimtipp für alle Naturliebhaber gilt. Sei es beim Schwimmen im Naturbade- teich, beim Entspannen auf der großen Liegewie- se und am Badesteg oder beim mutigen Sprung vom Natursprungturm: Jung und Alt kommen gleichermaßen auf ihre Kosten. Im angeschlossenen Gebäude befinden sich Sanitäreanlagen (Duschen und WCs), zwei Umkleibereiche sowie ein Aufenthalts- raum inkl. Getränkeautomaten (Kaltgeträn- ke und Kaffee/Kakao) für Mitglieder und großzügiger Terrasse mit Blick auf den Teich. Da die Sanitäreanlagen rund um die Uhr be-

nützlich sind, bietet sich der Standort auch ideal als Ausgangs- und vor allem Endpunkt für Wander- und Radrouten an. Der Aufent- haltsbereich wurde kürzlich mit einer Akus- tikdecke versehen; neue Sitzgruppen laden zum gemütlichen Essen und Tratschen ein.

Ferientipp: Lagerfeuer am Badeteich

Apropos Essen: Beim Grillplatz können bei Lagerfeuer jederzeit Würstel & Co. kredenzt werden; sicherlich ein Spaß und tolles Fe- riererlebnis in den Sommerferien. Eine dies- bezügliche Genehmigung und Reservierung ist allerdings unbedingt am Gemeindeamt unter 02758/7232 erforderlich.

Kinder am Badeteich

Im Frühling 2022 nahm die Marktgemeinde Raxendorf beim Wettbewerb „Unser N“ teil. Das Land Niederösterreich verlor im Zuge dieses Wettbewerbs vier Spielelemente in Form des Niederösterreich-Logos an NÖ Ge-

meinden. „Unser N“ ist ein ca. 5 Meter brei- tes, 4,5 Meter hohes und ein Meter tiefes Bewegungs- und Begegnungselement mit zwei Spielebenen, zum Klettern und zum ge- meinsamen Rutschen. Die Einsendung der Marktgemeinde überzeugte die Jury zwar und kam auch unter die engere Auswahl. Für den Sieg reichte es letztendlich aller- dings nicht. Franz Auferbauer, Obmann der Dorfgemeinschaft Raxendorf, hat allerdings Pläne: „Wir können uns zwar nicht über den Sieg bei ‚Unser N‘ freuen, wir werden den- noch im Bereich des jetzigen Weidehauses einen neuen Spielbereich für unsere Kinder schaffen. Der dortige - bislang ungenützte - Platz wird begradigt; ein naturnaher Spiel- bereich soll hier entstehen. Derzeit befinden wir uns in der Planungsphase und sind für alle Ideen aus der Bevölkerung offen und dankbar.“



Ein großzügiger Sitzbereich im Aufent- haltsraum lädt zum gemütlichen Verwei- len ein.



Trotz kreativer Bewerbung für den Wettbewerb „Unser N“ hat es für den Sieg letztendlich nicht ganz gereicht - ein Spielbereich am Badeteich wird den- noch entstehen.

JETZT Ölheizung tauschen

Heizen mit Öl ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Zwei gute Gründe also, um eine alte Ölheizung zu ersetzen. Aktuell gibt es attraktive Förderungen und umfangreiche Unterstützung von Bund und Land NÖ.

Umsteigen lohnt sich! Im Neubau ist es in NÖ bereits seit 2019 verboten Ölheizungen einzubauen. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg auch im Altbestand Zug um Zug erfolgen. Da trifft es sich gut, dass der Umstieg von Öl auf erneuerbare Heizsysteme noch nie so günstig war wie jetzt.

Raus aus Öl und Gas-Förderaktion

Mit Bundes- und Landesförderungen warten insgesamt bis zu 10.500 Euro. In der Regel ist damit rund die Hälfte der Investitionskosten für die neue Heizung gedeckt. So finanziert sich der Umstieg über die Energieeinsparung durch die bessere Heiztechnik und den günstigeren Brennstoff wie von selbst. Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine klimafreundliche Heizung. Einkommensschwache Haushalte erhalten bis zu 100 % Förderung. Der Umstieg auf erneuerbare Energieträger ist außerdem ab 2022 steuerlich absetzbar.



ENERGIE
Beratung

RAUS aus dem Öl

Alten Heizkessel tauschen und bis
 € 3.000,- Landesförderung
 € 7.500,- Bundesförderung
€ 10.500,- sichern

Firmenunabhängige Energie-Beratung buchen:
 Tel. 02742 22 14 4 | www.energie-noe.at/waermecoach

ÖFFNUNGSZEITEN

Parteienverkehr

Wir sind auch in den Sommerferien im gewohnten Ausmaß für Sie da.

Parteienverkehr Gemeindeamt

Mo, Di, Mi, Fr jeweils von 8 bis 11 Uhr
 sowie Di 13 bis 16 Uhr
 Donnerstag ist geschlossen
 T: 02758/7232
 e-Mail: marktgemeinde@raxendorf.at

Bauhof - Sondermüllsammelstelle

Jeden ersten Samstag im Monat
 6. August und 3. September
 jeweils von 10 bis 12 Uhr

Wir informieren Sie

Aktuelle Informationen, Neuigkeiten und Änderungen finden Sie auf www.raxendorf.at oder bequem via Gem-2Go-Meldung auf Ihrem Smartphone.

ENERGIE

Photovoltaikanlagen KEM

Jede PV-Anlage auf Gemeindegebiet zählt. Je mehr Menschen eine Photovoltaik-Anlage errichten, desto eher werden die Gemeinde-Klimaziele erreicht werden können.

Niederösterreich ist klare Nummer Eins bei der Nutzung von Sonnen-Energie in Österreich. Die Auswertung der bis Ende 2021 verfügbaren Daten zeigt, welche Gemeinden und Bezirke den höchsten Zuwachs an PV-Leistung pro Einwohner hatten. Die Marktgemeinde Golling/Erlauf

ging mit einem Zuwachs an PV-Leistung von 1.724 Watt/Einwohner im Jahr 2021 als Landesmeister hervor. In der Marktgemeinde Raxendorf wurden hingegen lediglich 115,69 Watt/Einwohner an PV-Anlagen errichtet. Wer sich über e-Mobilität, Photovoltaikanlagen oder der Blackoutvorsorge informieren möchte, wird bei einem der zehn Energiekirtage der Energie- und Umweltagentur bestens beraten. Am 25. August 2022 von 16-19 Uhr findet etwa ein solcher Kirtag in Mank (Parkplatz Vereinshaus) statt. □

Ziel PV  2 kWp je Kopf für Gemeinden < 10.000 EW
 1 kWp je Kopf für Gemeinden > 10.000 EW
ZIEL: Photovoltaik



Stand mit 31.12.2021	PV Anlagen	Install. kWp	Wp/EW	Zielerreichungsgrad
Artstetten-Pöbring	85	754,99	608,37	30,42 %
Dorfstetten	30	289,84	500,59	25,03 %
Hofamt Priel	131	1322,21	763,84	38,19 %
Leiben	53	382,17	282,04	14,10 %
Maria Taferl	37	253,82	276,19	13,81 %
Nöchling	70	596,39	575,67	28,78 %
Münichreith-Laimbach	83	775,16	464,17	23,21 %
Pöggstall	130	1413,2	583,73	29,19 %
Raxendorf	45	312,11	300,39	15,02 %
St. Oswald	97	959,14	858,68	42,93 %
Weiten	49	330,55	297,79	14,89 %
Yspertal	109	828,74	412,51	20,63 %

Die Marktgemeinde Raxendorf findet sich mit insgesamt 45 Photovoltaikanlagen und einem Zielerreichungsgrad von 15,02 % im unteren Ende in der Region.

Daten aus der Region benötigt

DIES UND DAS

Kurzmeldungen

KATASTROPHENSCHUTZPLAN

Auf Grund der aktuellen Blackout-Thematik wird der Katastrophenschutzplan der Marktgemeinde Raxendorf neu überarbeitet und bis Herbst/Winter 2022 fertig gestellt.

BH MELK - AUSSENSTELLE

Die Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft Melk am Raiffeisenplatz 3 in Pöggstall ist unter 02752/9025-32705 erreichbar. Der Parteienverkehr ist wie folgt: montags von 13-19 Uhr, dienstags von 8-12 und 13-15 Uhr sowie donnerstags von 8-12 Uhr;

Die Klima- und Energiemodellregion Südliches Waldviertel - kurz KEM - bittet um Teilnahme an der aktuellen Umfrage. Die Ergebnisse sind wichtig, um eine aussagekräftige Energiedatenerhebung und Potentialanalyse zu ermöglichen.

Wir durchleben gerade turbulente Zeiten und bekommen die Auswirkungen der Abhängigkeit von fossilen Energieimporten auf dramatische Weise zu spüren. Die Klima- und Energiemodellregionsgemeinden Südliches Waldviertel haben im Vorfeld ein Forschungsprojekt mitinitiiert, um erneuerbare, nachhaltige und dezentrale Energietechnologien in der Region auszubauen. Mit dem Fragebogen wirken alle, sei es als Privatperson, Landwirt oder Betriebsinhaber aktiv mit, um den Energiehaushalt der Gemeinde und

mögliche Potentiale zu erheben. Der Fragebogen bezieht sich auf das Wohn- oder Betriebsgebäude und dessen Energieverbrauch, sowie die persönliche Mobilität und mögliche Initiativen in der Gemeinde. Der Fragebogen ist online auf der Gemeindehomepage oder via QR-Code abrufbar. Zudem liegen Fragebögen in der Infostelle am Gemeindeamt auf. Diese können ausgefüllt am Gemeindeamt abgegeben oder in den Gemeindebriefkasten deponiert werden.



JUBILÄUM

100 Jahre Niederösterreich



Im Bild links (v.li.) GR Markus Kirchberger, gGR Elisabeth Gschwandtner, Bgm. Ramona Fletzberger (Weiten), Christian Waldbauer, Bernhard Strasser (beide Pöggstall), Vize-Bgm. Johann Schmidt (Weiten) und Margit Straßhofer (Pöggstall).
Fotos: zVg Strasshofer



Mag. Dr. Günther Sidl (Abg.- Europaparlament), gGR Johann Kranzer, Bgm. Margit Straßhofer und Vize-Bgm. Johann Schmidt.

Anlässlich 100 Jahre Niederösterreich richteten alle Bezirkshauptstädte große Regionsfeste aus. Auch die Marktgemeinde Raxendorf war mit dabei.

Das Regionsfest startete am Freitag, 24. Juni mit Mikrowanderung und Forschungsspaziergang am Hafenspitz, bevor am Samstagmorgen das Jubiläumswochenende offiziell eröffnet wurde. Den ganzen Tag über präsentierten sich die 40 Gemeinden des Bezirkes und auch zahlreiche Direktvermarkter aus dem Bezirk

Melk stellten sich im Rahmen eines Regionalmarktes vor. Die Marktgemeinde Raxendorf stellte sich im Rahmen der „Echt Guat-Region“ vor. Ein Rahmenprogramm, wie die Präsentation der Einsatzorganisationen, musikalische Darbietungen sowie Kinderprogramm mit Streichelzoo rundeten den Tag ab. Am Sonntag wurde nach einem ökonomischen Gottesdienst zum zünftigen Frühschoppen in die Stiftsstadt geladen. Am Nachmittag erfolgte ein gemeinsamer Umzug der Gemeinden zum neuen Hafenspitz.



NAbg. Georg Strasser und Bezirksbäuerin Silke Dammerer vor dem Stand der Bäuerinnen des Bezirkes Melk.

Kulinarisch im Sommer

Zeining's Erdbeereis

Zutaten

400 g frische oder gefrorene Erdbeeren
150 g Zucker
4 Eigelb
200 ml Milch
200 ml Schlagobers
1 EL Vanillezucker

Zubereitung

Beeren schneiden (gefrorene Beeren auftauen und anschließend pürieren), mit Vanillezucker bestreuen und ziehen lassen. Die Dotter mit Zucker aufschlagen. Milch und Obers zum Kochen bringen, unter Schlagen heiß zu den Dottern geben. Auf dem Wasserbad aufschlagen, bis die Creme dick wird. Anschließend in kaltem Wasser weiterschlagen bis die Schüssel abgekühlt ist; kaltstellen. Beeren pürieren, unter die Creme ziehen und im Tiefkühler gefrieren lassen.



BLACKOUT

Und plötzlich ist alles finster!

Das Thema Blackout ist in aller Munde. Doch was passiert, wenn in der Marktgemeinde Raxendorf wirklich der Strom plötzlich weg ist? Eines ist fix: Jeder ist in solch einem Szenario erstmal auf sich alleine gestellt. Eigenverantwortung ist gefragt!

In der Coronapandemie mussten wir einen langen Atem haben; unzählige Vorschriften und Maßnahmen waren zu befolgen und viele Entbehungen waren die Folge. Im Blackoutfall ist alles anders! Es kommen keine Vorschriften und Regelungen: Auch die Kommunikation bricht plötzlich ab und jeder ist erstmal auf sich selbst gestellt, denn auch eine Führung durch Behörden ist unterbrochen. „Wir möchten absolut keine Panik machen, aber ich bitte jeden Gemeindegänger sich in einer ruhigen Minute Gedanken zu

machen, was so ein Szenario für einen selbst bedeutet? Mit einem Schlag ist alles finster; nicht nur das Licht geht aus auch der Kühlschrank und der Herd funktionieren nicht mehr. Die Heizungspumpen versagen, der Fernseher ist schwarz. Handy und Festnetztelefon sind stumm, die Kommunikation bricht gänzlich ab. Und das für Stunden, im absoluten Krisenfall sogar für Tage“, so Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger und führt weiter aus „Während viele Bewohner über die übliche Wasserleitung mit Trinkwasser versorgt werden können, wird dies überall dort, wo eine Pumpe zur Wasserversorgung benötigt wird, zum echten Problem. Alles, wo Strom benötigt wird, funktioniert auf einmal nicht mehr“.

Sicherheitskonzept erstellen

Grundsätzlich ist es wichtig, dass jeder Einzelne seine Vorsorgemaßnahmen trifft

und ein persönliches Sicherheitskonzept für sich und seine Familie erstellt. Habe ich für mich und meine Familie Lebensmittel und Getränke für etwa zwei Wochen zu Hause, reichen meine Körperpflege- und Hygieneprodukte, habe ich technische Hilfsmittel wie Taschenlampen, Batterien, Kerzen und ein Kurbelradio zu Hause und ist mein Bedarf an persönlich, verschriebenen Medikamenten gedeckt?

Eine Checkliste sowie weitere Tipps und Tricks sind auf der Homepage des Zivilschutzverbandes www.noezsv.at erhältlich.



Was ist los bei uns?

Samstag, 9. Juli ab 15 Uhr

1. Ananas Cup des UTV Raxendorf am Tennisplatz Raxendorf

Sonntag, 10. Juli ab 10.30 Uhr

Tag der Blasmusik/Julikirtag in Raxendorf am Bauhof Raxendorf

8.-12. August

Startklar ins neue Schuljahr Vorbereitungswoche für einen guten Start ins neue Schuljahr

12.-14. August

Gartenfest der KJ im Pfarrgarten Raxendorf

Donnerstag, 8. September 18.30 Uhr

Infoveranstaltung über A1 Glasfaserausbau in Braunegg, Troibetsberg und Zeining
Ort wird noch bekannt gegeben

9.-11. September

Sturmheuriger des USV Raxendorf

Sonntag, 11. September

Dirndlgwandsontag

Samstag, 24. September

Zeiningar Marterlwanderung Traditionelle Marterlwanderung mit Abt Columban Luser

Sonntag, 2. Oktober

Schmankerlkirtag im Ortszentrum Braunegg

Dienstag, 4. Oktober

Blackout-Infoveranstaltung in Raxendorf

Sonntag, 9. Oktober

Bundespräsidentenwahl

REGELMÄSSIGE TERMINE

Jeden 1. Freitag im Monat ab 16 Uhr

Pizzaabend im GH Mitterbauer-Weber Heiligenblut; Bestellungen/Tischreservierungen unter: 0676/9421086 bis Freitagmittag.

Jeden 3. Montag im Monat 8.30 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung mit OA Dr. Sonja Draxler und Doris Ringseis am Gemeindeamt
(Achtung: im August ist keine Mutterberatung)

DIES UND DAS

Kurzmeldungen

REPARATURBONUS

Wer aktuell defekte Elektrogeräte für Haushalt, Freizeit und Garten reparieren lässt, spart mit dem Reparaturbonus 50 Prozent der Kosten und tut darüber hinaus etwas Gutes für das Klima und die Umwelt. Der Reparaturbonus ist eine Förderaktion des Klimaschutzministeriums für die Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten und richtet sich an Privatpersonen. Infos: www.reparaturbonus.at

NIEDERÖSTERREICH RADELT

Unter dem Motto „Niederösterreich radelt 2022“ wird noch bis Ende September jeder gefahrene Kilometer mit dem Rad gesucht. Eine Teilnahme ist noch jederzeit möglich - die bereits gefahrenen Kilometer seit Aktionsstart am 20. März können nachgetragen werden. Infos: niederosterreich.radelt.at

SPERRMÜLL-ABHOLUNG

Der GVV Melk bietet neben der wöchentlichen Abgabemöglichkeit in den Wertstoffzentren (WSZ) auch jährlich die kostenlose Sperrmüll-Hausabholung an. Der Abholauftrag muss schriftlich (!) bis spätestens 15. Juli erfolgen, damit er für die aktuelle Hausabholung berücksichtigt werden kann. Die daraufhin eingeteilten Termine werden Anfang August zugestellt. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich. Anmeldungen: www.gvumelk.at/sperrmuell

SPUSU-GEMEINDECHALLENGE

Die spusu NÖ-Gemeindechallenge von SPORTLAND Niederösterreich geht heuer in die sechste Runde. Von 1. Juli bis 30. September zählt wieder jede Minute Bewegung in der freien Natur, wenn die sportlichsten Gemeinden Niederösterreichs gesucht werden. Auch die Marktgemeinde Raxendorf ist mit dabei. Infos: sport.spusu.at



GÄRTEN KLIMAFIT MACHEN

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

Trockenheit und zunehmende Hitze machen nicht nur den Menschen zu schaffen. Gärten und öffentliche Grünfläche müssen an das sich verändernde Klima angepasst werden, um die Bedingungen besser aushalten zu können.

Mehr Grün sorgt für mehr Abkühlung: Pflanzen Sie Bäume oder große Sträucher im Garten. Sie sind das beste Mittel für ein angenehmes Klima. Ein ausgewachsener Laubbaum hat die kühlende Wirkung von etwa 10 Klimaanlagen! In kleinen Gärten können dafür Kletterpflanzen eingesetzt werden.

Vorausschauende Pflanzenwahl spart Wasser und Zeit:

Achten Sie beim Kauf von Pflanzen, dass diese hitze- und trockenverträglich sind. Reine Rasenflächen brauchen viel Wasser. Dort wo sie weniger häufig begangen werden, können sie in bunte Blumenwiesen oder Kräuterrasen umgewandelt werden. Diese müssen nicht bewässert werden und sind sehr pflegeleicht.

Richtig gießen und mulchen: Gießen Sie seltener, aber dafür länger und durchdringend. Das Wasser dringt dadurch in tiefere Bodenschichten und die Pflanzenwurzeln wachsen tiefer. Wird der Boden rund um Gemüsepflanzen mit Rasenschnitt gemulcht, dann wird die Feuchtigkeit länger gehalten.

Regenwasser nutzen: Jede Art von Versiegelung des Bodens sollte vermieden werden: also besser Bodenbeläge wählen, die wasserdurchlässig sind für Wege und Parkplätze. Denn wertvolles Regenwasser sollte nach Möglichkeit lokal versickern können und nicht über die Kanalisation verloren gehen. Fangen Sie das Regenwasser für den Garten mit Tonnen oder Zisternen auf.

Ärztendienst

Juli

9./10.	Dr. Alexander FAKHOURI, 3653 Weiten 02758/8383
16./17.	Dr. Franz WURZER, 3650 Pöggstall 02758/2218
23./24.	MR Dr. Helmut MITTERMAIER, 3654 Raxendorf 02758/7373
30./31.	Dr. Franz WURZER, 3650 Pöggstall 02758/2218

August

6./7.	Dr. Alexander FAKHOURI, 3653 Weiten 02758/8383
13./14.	Dr. Alexander FAKHOURI, 3653 Weiten 02758/8383
15. <i>Mariä Himmelfahrt</i>	Dr. Alexander FAKHOURI, 3653 Weiten 02758/8383
20./21.	MR Dr. Helmut MITTERMAIER, 3654 Raxendorf 02758/7373
27./28.	MR Dr. Helmut MITTERMAIER, 3654 Raxendorf 02758/7373

September

3./4.	Dr. Franz WURZER, 3650 Pöggstall 02758/2218
10./11.	Dr. Alexander FAKHOURI, 3653 Weiten 02758/8383
17./18.	Dr. Franz WURZER, 3650 Pöggstall 02758/2218
24./25.	MR Dr. Helmut MITTERMAIER, 3654 Raxendorf 02758/7373

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst nur die Zeit zwischen 8 und 14 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19 bis 7 Uhr an den Ärztedienst 141.

Zahnärztenotdienst

Juli

9./10.	Dr. Nina-Elena KOHL, 3100 St. Pölten 02742/40517
16./17.	Dr. Erich MAUNZ, 3390 Melk 02752/54506
23./24.	Dr. Michael GINDL, 3250 Wieselburg 07416/21300
30./31.	Dr. Lukas CREPAZ, 3281 Oberndorf/Melk 07483/20910

August

6./7.	Dr. Hannes Josef SCHMIED, 3100 St. Pölten 02742/73291
13./14./15.	Dr. Xenia SCHWÄGERL-TÜRSCHENREUTH, 3910 Zwettl 02822/52968
20./21.	Dr. Mohammad ALBARAZI, 3240 Mank 02755/20855
27./28.	Dr. Lukas CREPAZ, 3281 Oberndorf/Melk 07483/20910

September

3./4.	DDr. Katharina BAYERL, 3671 Marbach/Donau 07413/393
10./11.	Dr. Hanna PRILLINGER, 3500 Krems/Donau 02732/22440
17./18.	Dr. Lothar KERN, 3910 Zwettl 02822/51888
24./25.	DI Dr. Klaus FIETZ, 3910 Zwettl 02822/53568

Der Wochenend- und Feiertagsdienst ist von 9-13 Uhr. Weitere Infos <http://noe.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche>

WICHTIG

Notrufnummern

Polizei 133

Servicenummer Polizei: 059-133

Durch die Wahl der Servicenummer werden Sie, abhängig von Ihrem Festnetz- oder Mobilfunkprovider, zu der nächstgelegenen Polizeidienststelle oder einer übergeordneten Leitstelle verbunden.

Rettung 144

Feuerwehr 122

Vergiftungsinformation 01/4064343

Krankentransportmeldung 14844

Ärztenuotruf 141

Euronotruf 112

Rat auf Draht 147

Frauenhelpline 0800/222555

Frauenotruf 01/71719

Telefonseelsorge 142

Apothekendienst: 1455

Notruf für Gehörlose: 0800 133 133

Rat auf Draht: 147

Kinder-/Jugendanwalt:

0800/240264

Gasgebrechen: 128

ARBÖ: 123

ÖAMTC: 120

Gesundheitstelefon/Coronahotline: 1450

FERIENZEIT

Sommerurlaube

Allgemeinmediziner MR. Dr. med. univ. Helmut Mittermaier

Raxendorf 10, 3654 Raxendorf

02758/7373

Sommerurlaub 30. Juli bis inkl. 15. August

Erste Ordination wieder am: 16. August

Zahnarzt DDr. Hannes Peter Dostal

Raxendorf 8, 3654 Raxendorf

02758/41107

Sommerurlaub 1. bis inkl. 19. August

Erste Ordination wieder am: 22. August